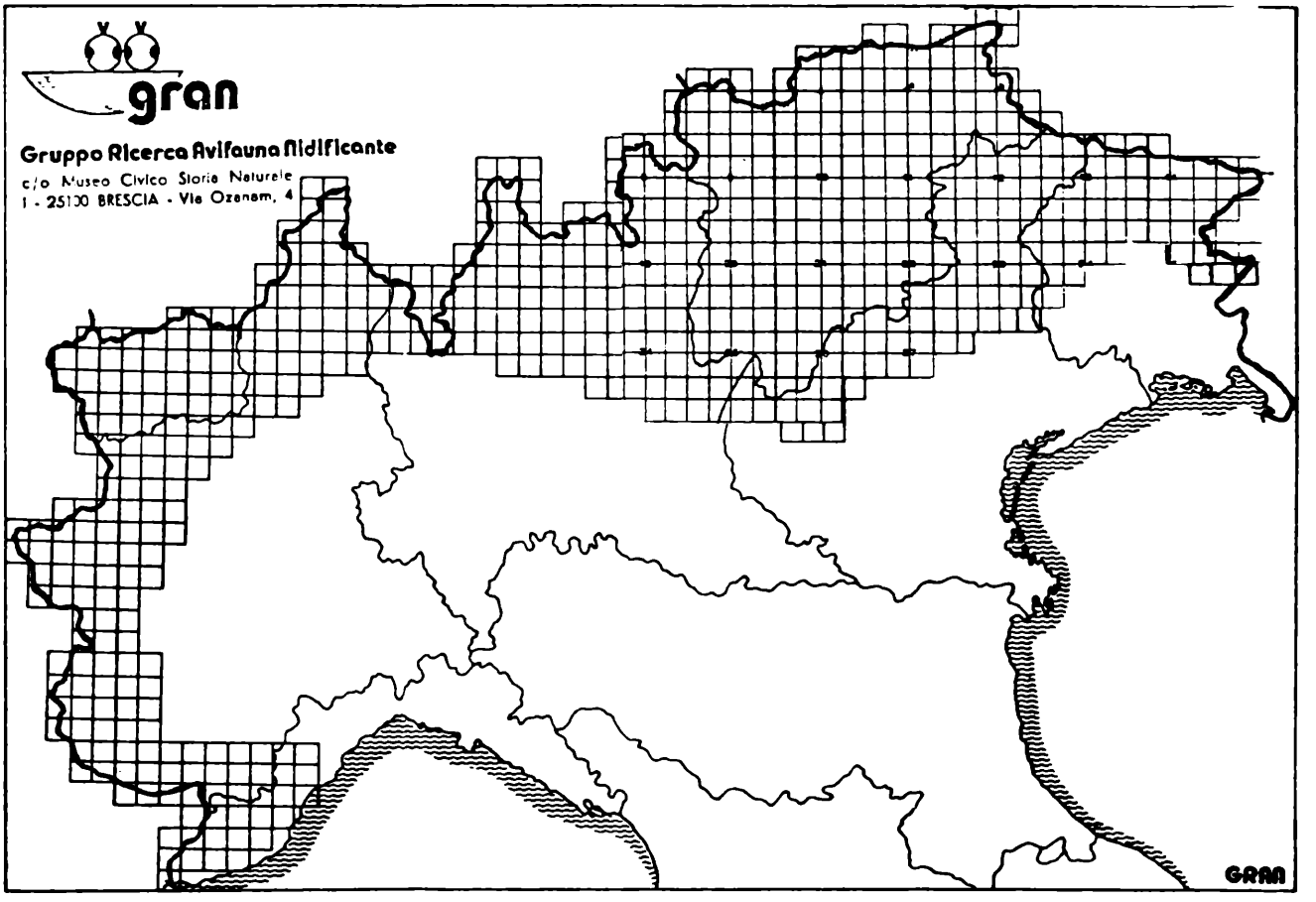
Verbreitungsatlas der Brutvögel
der italienischen Alpenzone

Das Projekt der Schaffung einer Verbreitungskarte der Brut= vögel des italienischen Alpengebietes,das u.a. auch mit der Absicht durchgeführt wird,einen Beitrag für den europäischen Verbreitungsatlas zu liefern,ist am 12.Okt.1980 anläßlich der Zusammenkunft einer Gruppe norditalienischer Ornithologen (GRAN, Gruppo Ricerca Avifauna Nidificante) in Verona besprochen und in Angriff genommen worden.



Die Idee,eine solche Arbeit für ganz Italien durchzuführen,die bereits einige Jahre vorher gestartet wurde,mußte vorerst aus Mangel an Mitarbeitern fallen gelassen werden.Auch nach mehreren Jahren waren nur etwa 1o % des Staatsgebietes kontrolliert!

Mit diesem vorliegenden Projekt nun wurde ein neuer Weg ein= geschlagen,der sich sowohl durch die Begrenzung des Gebietes als auch durch die gezielte Artenauswahl unterscheidet.Im übri= gen ist die Vorgangsweise gleich wie in den anderen europäischen Ländern,wo der Verbreitungsatlas der Brutvögel bereits abge = schlossen und veröffentlicht ist (z.B. Schweiz,Großbritannien, Frankreich,Bayern) oder wo man noch daran arbeitet:

a) Einteilung der Beobachtungen nach "möglichem", "wahrscheinlichem" und "sicherem" Brüten;
b) Einteilung des Gebietes in etwa 10x10 km Quadrate (in Italien entsprechend den Ausschnitten der Militärkarten I.G.M. im Maßstab 1:25.000)
c) Arbeitsspanne: 5 Jahre
d) nach Abschluß der Kontrollperiode Veröffentlichung der Karten mit einer kurzen Beschreibung der Verbreitung der jeweiligen Art (Lebensraum, Höhenverteilung, Bestandsveränderungen, jahreszeitliche Unterschiede, Gefährdung usw.)

Koordinator der Gesamtarbeit: Pierandrea Brichetti, Verolavecchia(BS), Via V.Veneto 30

+++++++ ++++++++++++++++++++++++ +++++++

Von der ersten Artengruppe, bei der entweder reine Gebirgsvögel oder Arten mit einer speziellen oder fragwürdigen Verbreitung bearbeitet wurden, soll ein Teil bereits heuer veröffentlicht werden, da die Ergebnisse das Verbreitungsgebiet der jeweiligen Art bereits recht gut umreißen. Dazu gehören:

Steinadler	Haselhuhn	Haubenmeise
Wacholderdrossel	Alpenschneehuhn	Rabenkrähe
Gelbspötter	Birkhuhn	Kolkrabe
Fitis	Auerhuhn	Alpenkrähe
Halsbandschnäpper	Grauspecht	Bergfink
Trauerschnäpper	Dreizehenspecht	Birkenzeisig

++++++++++++++++++++++++++++++++++++

Bei der Zusammenkunft des GRAN am 13.Dez.1981 in Mailand, an der auch Mitglieder unserer AVK teilgenommen haben (Erich Gasser, Dr.Leo Unterholzner, C.Niederfriniger), wurden die Schwerpunkte für die nächsten Jahre gesetzt:

a) an den Vogelarten, die bereits bearbeitet wurden, deren Verbreitungsbild aber noch große Lücken aufweist (aufgrund schwieriger oder mangelhafter Beobachtung), soll weitergesammelt werden:

Steinhuhn	Sperlingskauz	Rauhfußkauz
Schwarzspecht	Wiesenpieper	Alpenbraunelle
Ringdrossel	Mauerläufer	Alpendohle
Tannenhäher	Schneefink	Zitronenzeisig

b) an neuen Arten werden kartiert:

Wasserpieper	Wasseramsel	Klappergrasmücke
Berglaubsänger	Braunkehlchen	Weidenmeise
Steinrötel	Zeisig	Zippammer
Steinsperling	Steinschmätzer	Blaumerle
Haussperling	Felsenschwalbe	

In diesem "Informationsbrief" werden die Verbreitungskarten der bereits abgeschlossenen Artengruppe veröffentlicht. Alle Mitarbeiter sind dringend aufgerufen, die Karten mit der Übersichtskarte von Südtirol zu vergleichen und besetzte Quadrate, die noch aufgrund fehlender Beobachtungen leer eingezeichnet sind, sofort zu melden, damit die Gesamtarbeit wirklich auf den letzten Stand gebracht werden kann. Dies betrifft vor allem die Arten "Auerhuhn, Birkhuhn, Schneehuhn, Haselhuhn"! Dafür allen Mitarbeitern jetzt schon herzlichen Dank!

P.S. Die Beobachtungen von 1981 sind in die beiliegenden Karten noch nicht eingearbeitet!

P.S. Um die Sucharbeit etwas zu erleichtern, ist die Südtirolkarte mit den Ausschnitten der Militärkarten beigefügt. Weiters nachstehend vielleicht noch eine Hilfe: die Nummern der Quadrate, aus denen noch keine Beobachtung vorliegt:

Steinadler: 1 - 4 - 11 - 16 - 17 - 27 - 33 - 35 - 37 - 38 - 39 - 42 - 43 - 47 - 48 - 49 - 52 - 54 - 56 - 58 - 59 - 6o - 61 - 62 - 68 - 71 - 74 - 75 - 8o - 82 - 86 - 9o - 91 - 93 - 1oo - 1o1 - 1o2 - 1o7 - 1o9 - 11o - 113 - 114

Haselhuhn: 1 - 2 - 3 - 4 - 8 - 1o - 13 - 15 - 16 - 17 - 18 - 22 - 23 - 27 - 28 - 33 - 34 - 4o - 43 - 44 - 45 - 46 - 49 - 54 - 55 - 56 - 59 - 6o - 65 - 66 - 71 - 77 - 8o - 81 - 82 - 83 - 84 - 85 - 86 - 9o - 91 - 93 - 97 - 1oo - 1o1 - 1o2 - 1o3 - 1o5 - 1o7 - 1o8 - 1o9 - 11o - 111 - 113 - 116

Alpenschneehuhn: 3 - 16 - 27 - 33 - 34 - 35 - 37 - 39 - 4o - 41 - 42 - 47 - 48 - 49 - 5o - 51 - 52 - 54 - 58 - 59 - 6o - 69 - 82 - 83 - 9o - 96 - 113

Birkhuhn: 1 - 3 - 4 - 8 - 16 - 17 - 22 - 27 - 28 - 33 - 36 - 37 - 42 - 46 - 47 - 48 - 49 - 51 - 52 - 56 - 59 - 6o - 62 - 68 - 71 - 82 - 86 - 1oo - 1o7 - 1o8 - 11o - 113

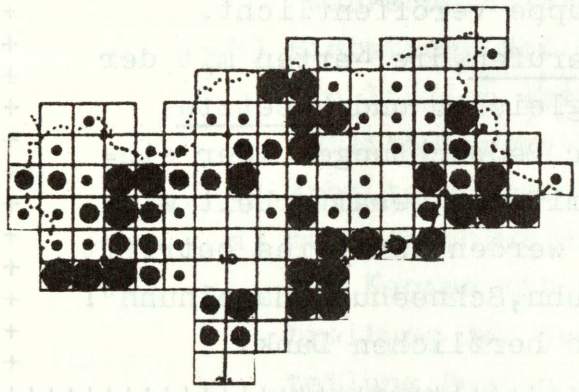
Auerhuhn: 1 - 4 - 8 - 9 - 15 - 16 - 17 - 22 - 27 - 28 - 33 - 36 - 42 - 48 - 5o - 51 - 54 - 62 - 67 - 71 - 77 - 8o - 81 - 84 - 85 - 86 - 1oo - 1o2 - 1o7 - 1o8 - 113 - 116

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

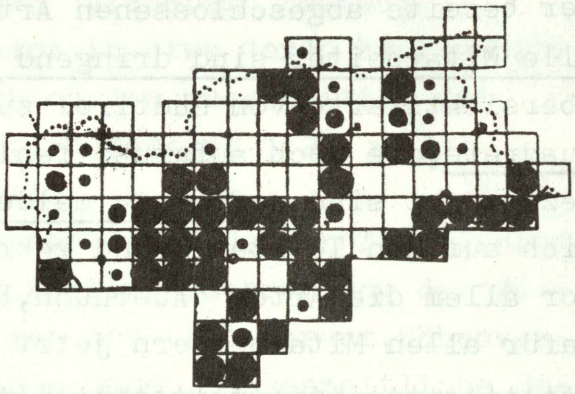
In den nächsten "Informationsbriefen" wird dann näher auf die noch genauer oder neu zu bearbeitenden Vogelarten eingegangen werden.

Oskar Niederfriniger

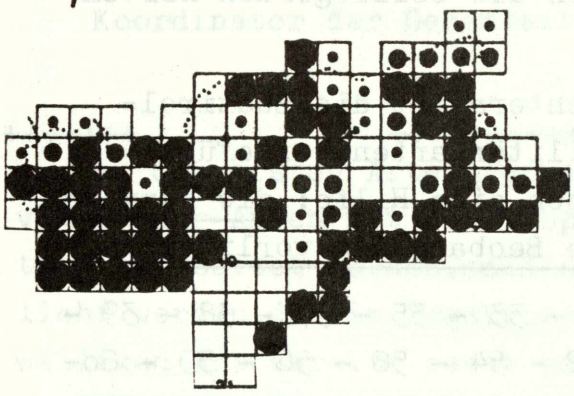
Steinadler



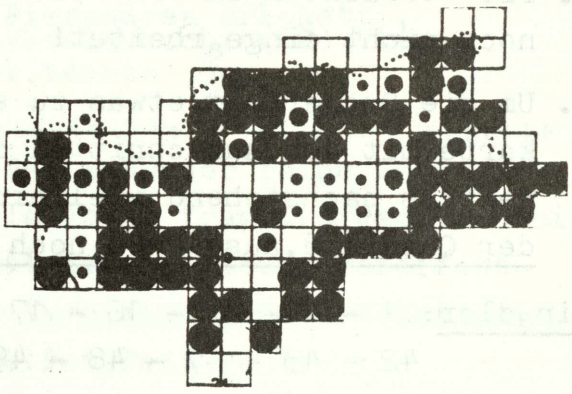
Haselhuhn



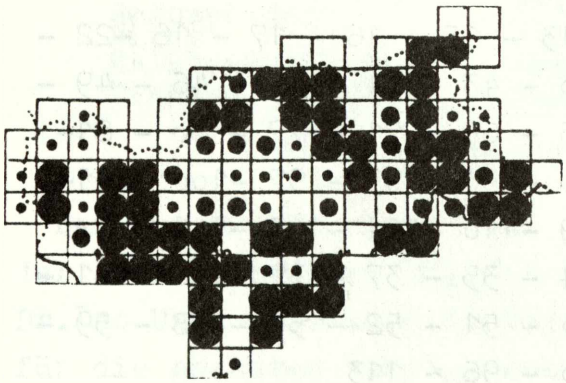
Alpenschneehuhn



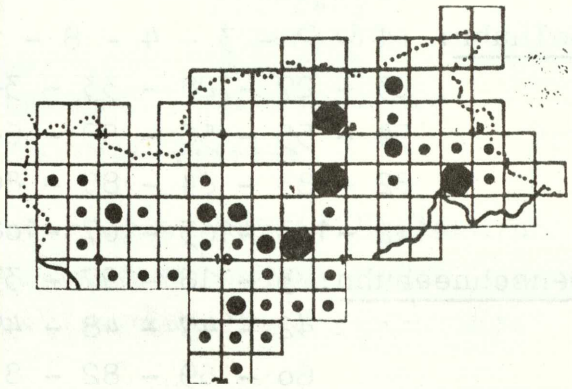
Birkhuhn



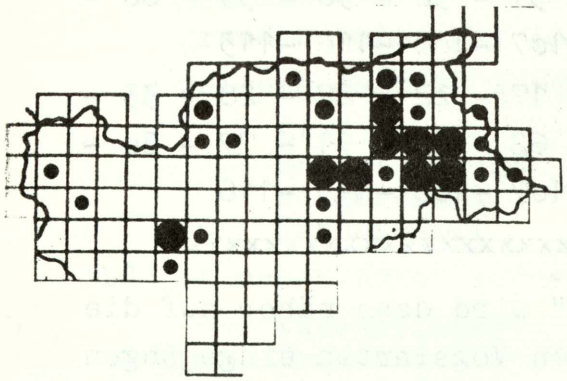
Auerhuhn



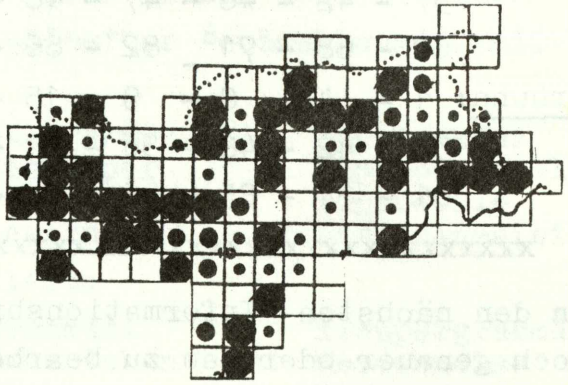
Grauspecht



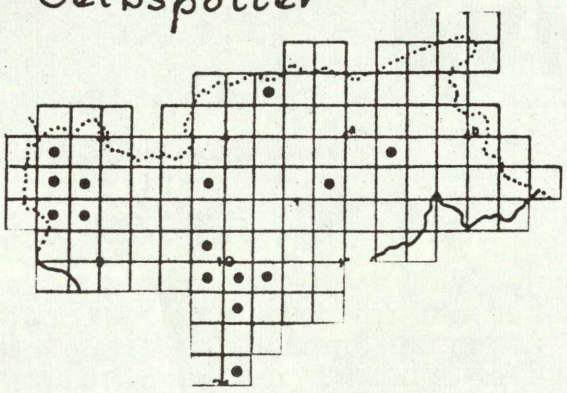
Dreizehenspecht



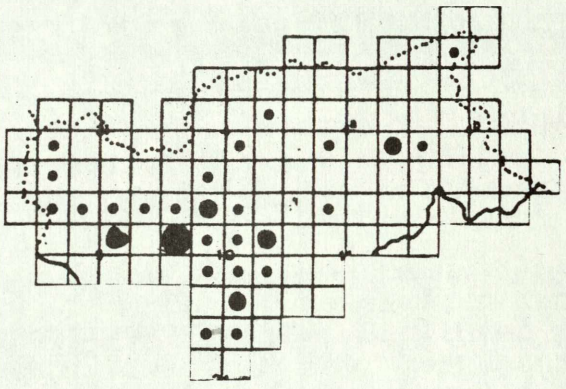
Wacholderdrossel



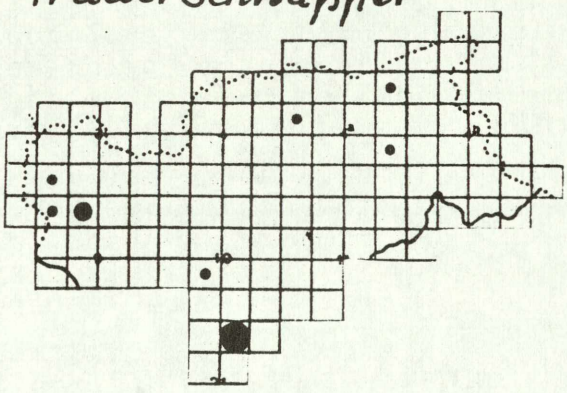
Gelbspötter



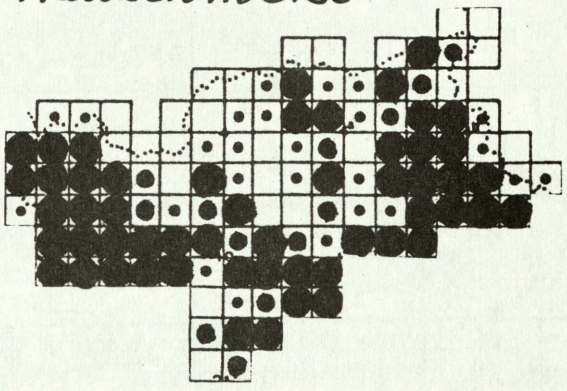
Fitis



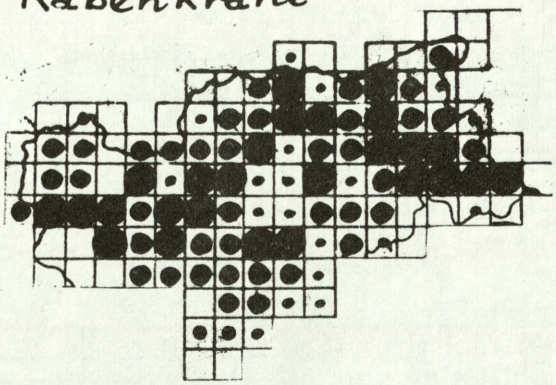
Trauerschnäpper



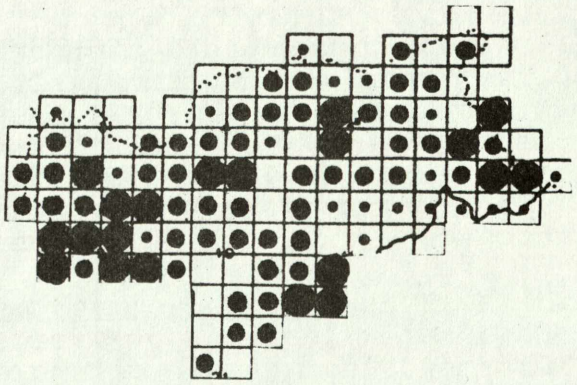
Haubenmeise



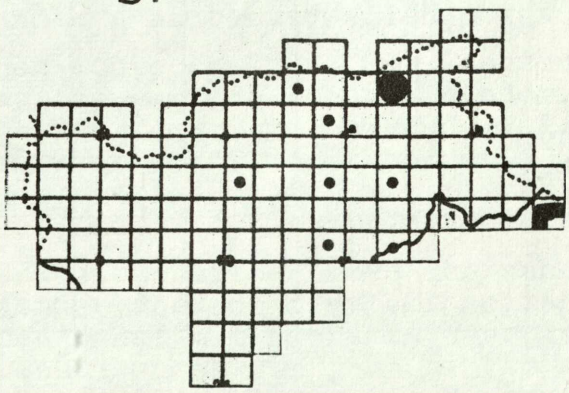
Rabenkrähe



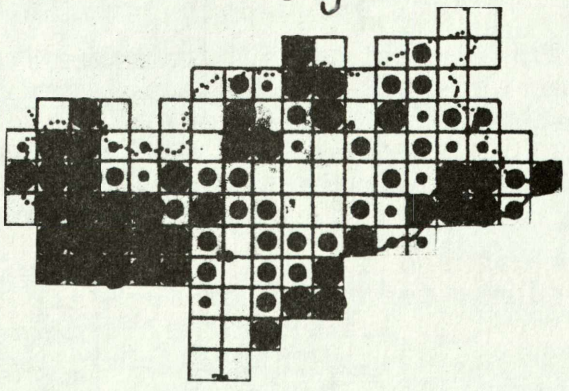
Kolkrabe

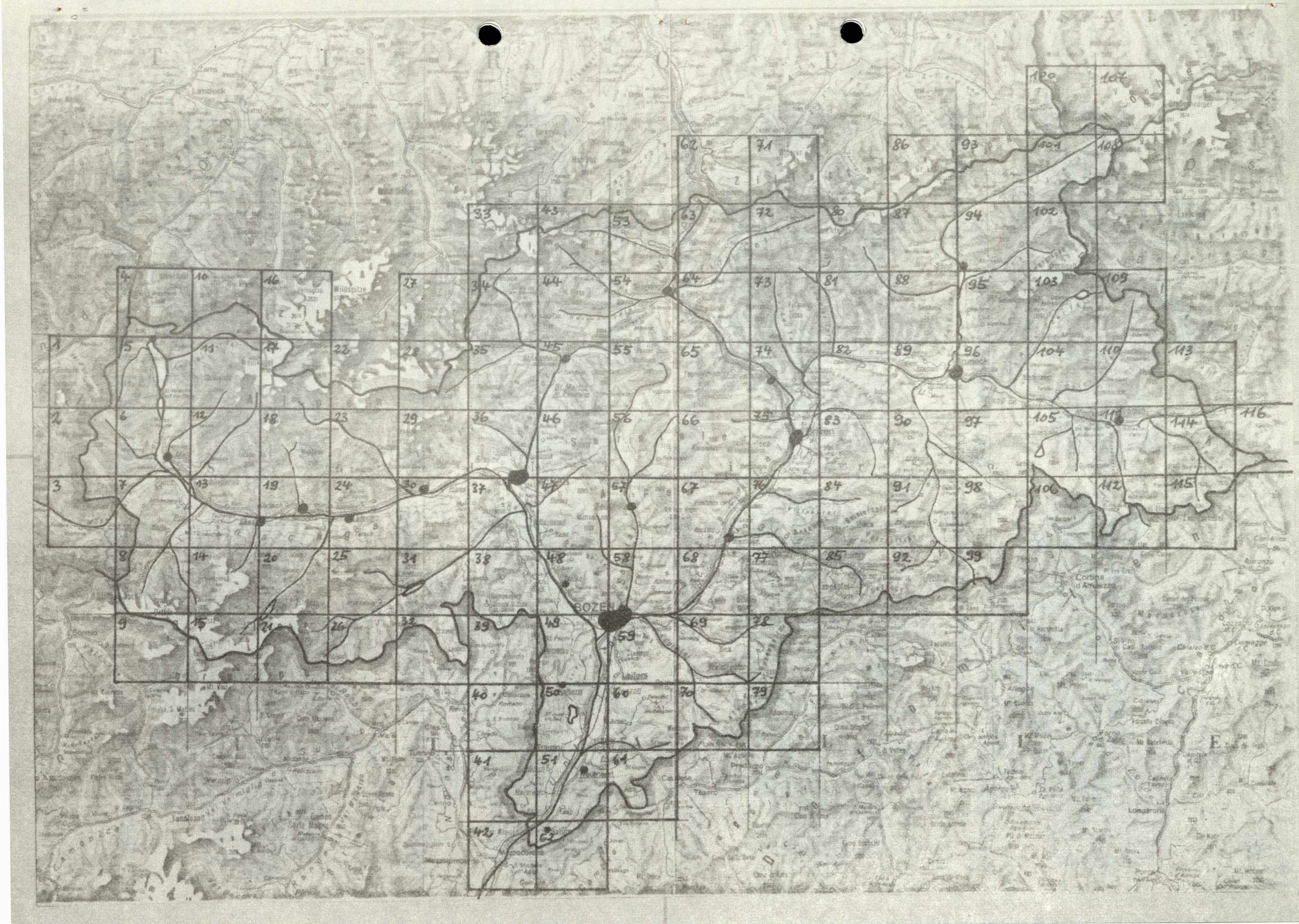


Bergfink



Birkenzeisig




BOZEN
Wildspitze
Corno di Renon
Corno di Cardaccia
Corno di Mezzavia
Monte Corno
Monte Macaion
Monte Roen
Monte Penegal
Monte Luco
Monte Cornetto
Monte Corno
Monte Rosengarten
Monte Catinaccio
Monte Latemar
Monte Cornon
Monte Cornetto
Monte Corno
Monte Cornetto
Monte Corno
Monte Cornetto
Monte Corno

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 27_1982

Autor(en)/Author(s): Niederfriniger Oskar

Artikel/Article: Verbreitungsatlas der Brutvögel der italienischen Alpenzone 13-18